



**birdingtours GmbH**  
Kreuzmattenstr. 10a, 79423 Heitersheim  
07634-5049845  
[www.birdingtours.de](http://www.birdingtours.de)  
[info@birdingtours.de](mailto:info@birdingtours.de)

## Reisebericht 2026

**Text: Maik Micheel**

**Zeit:** 26.03.2026 bis 30.03.2026

**Unterkunft:** Restaurant Fischerhütte & Pension Seeschlösschen

**Teilnehmerzahl:** 7

**Reiseleiter:** Maik Micheel

### **Donnerstag den 26.03.2026**

Nach der Begrüßung im Hotel und einer kleinen Vorstellungsrunde mit Kaffee und Kuchen, ging es sofort los. An einem am Südufer des Gülper Sees befindlichen Aussichtsturm konnten wir erste ausgiebige Beobachtungen machen. Krick- und Schnatterente entdeckten wir im Uferbereich und weiter draußen befanden sich Schell- und Reiherente aber auch Haubentaucher. Seeadler drehten am gegenüberliegenden Ufer ihre Runden, jedoch zu weit weg für eine schöne Beobachtung. Kurze Zeit darauf erschienen zwei Mittelmeermöwen unweit des Ausgucks am Ufer. Man konnte sie ausgiebig beobachten und die Unterschiede zur Steppenmöwe ausfindig machen. Ein Kolkraben-Paar kämpfte mit Artgenossen um einen vermeintlichen Brutplatz. Auf dem Rückweg zum Auto flatterte über uns eine Heidelerche und bereitete uns einen schönen Abendgesang. Wir schlugen die Rückfahrt zum Hotel über die Pareyer Feuchtwiesen ein und hatten eine schöne Beobachtung von Spieß- und Löffelente. Eine besondere Gelegenheit erbot sich in Form der Jupiterbeobachtung mit seinen Monden und den Sturmringen am Jupiteräquator. Eine nicht alltägliche Beobachtung. Es ging zum Hotel zurück, wir nahmen ein Abendessen zu uns und freuten uns auf den ersten ganzen Tag

### **Freitag den 27.03.2026**

Nach einem üppigen Frühstück startete ein Ganztagestour vom Hotel aus nach Tangermünde, Havelberg und zurück. Es ging vormittags zur ehemaligen Kiesgrube bei Groß Wudicke. Es war ein kühler Morgen, so dass die Singaktivität zu wünschen übrig ließ. Einzig eine Singdrossel ließ sich nicht von abhalten. Nach einem kurzen Mittagsaufenthalt und einer Sicht auf die dortige Saatkrähenkolonie in der wunderschönen Stadt Tangermünde ging es weiter Richtung Havelberg. Dort angekommen, besuchten wir am Dom eine große Dohlenkolonie, es war sehr beeindruckend. Zeitlich war auch ein Besuch des Doms von innen möglich, auch das war sehr beeindruckend. Von dort ging es zu dem Schwemmland der Havel. Große Flächen sind hier um diese Jahreszeit mit übergetretenem Wasser der Havel bespannt und ermöglicht den Zugvögeln einen längeren Aufenthalt. Wir sahen Knäkente, Spießente aber auch Pfeifente und in großen Mengen Krick- und Schnatterente. Zwergsäger und Schwarzhalstaucher waren hier ebenso was Besonderes. Eine große Schaar Weißwangengänse überflog die Landschaft. In einer Baumreihe saßen schön verteilt

insgesamt neun Seeadler, allesamt Jungvögel. Wir wechselten noch einmal den Standort und sahen in der offenen Wiesenlandschaft jede Menge Grauammern, und einen Raufussbussard. Zwei Fischadler gaben ebenso ihr Stelldichein und wir konnten sie recht nah bei der Futteraufnahme beobachten. Es wurde Abend und wir fuhren zurück zum Hotel um unser Abendessen einzunehmen. Ein erfolgreicher Tag ging zu Ende.

### **Samstag den 28.03.2026**

Diesen Tag starteten wir mit einer Morgenexkursion noch vor dem Frühstück. Am Südufer des Hohennauer Sees zeigte sich uns sofort ein Blaukehlchenmann und eine Wasserralle. Beide liefen durch die überflutete Wiese zwischen zwei Schilfinseln. Das war schon mal ein guter Start in den Tag. Nach dem Frühstück fuhren wir in den Rathenower Stadforst und begaben uns auf die Suche nach typischen Waldvögeln. Buntspecht, Buchfink und Kleiber zeigten sich sofort aber auch Kernbeisser, Gartenbaumläufer und Sommergoldhähnchen. Ein Highlight war eine ausgiebige Sichtung des Mittelspechts und des Schwarzspechts, Grün- und Kleinspecht waren leider nur zu hören, aber immerhin. Wir machten eine kleine Mittagspause überdacht am Gölper See und fuhren danach an das Nordufer des Sees. Das Wetter wurde zunehmend schlechter, sodass wir uns gezwungen sahen diese Form der Beobachtung abubrechen und uns auf geschlossene und überdachte Beobachtungshütten zu begeben. Am Südufer des Gölper Sees entdeckten wir wieder mehrere Wasservogelarten, darunter erwähnenswert 12 Exemplare des Zwergsängers, Männchen wie Weibchen. Eine sehr schöne Beobachtung war die von etwa fünfzig Berg- und Buchfinken direkt vor der Hütte am Boden nahrungssuchend. Wir wechselten zum nächsten Standort in die Wiesen von Parey. Auch dort befanden sich zwei weitere Aussichtshütten. Auf der einen entdeckten wir brütende Höckerschwäne, ein großes Nutriaexemplar und jede Menge Spießenten. Die Wiesen waren zu großen Teilen überflutet. An der anderen Hütte konnten wir brütende Kraniche entdecken und zu guter Letzt flog ein Kornweihenmännchen direkt vor der Hütte durch. Der Tag ging zu Ende mit einem Abendessen im Hotel.

### **Sonntag den 29.03.2026**

Der heutige Tag sollte ein ganz besonderer werden, es ging zu den Großtrappen bei Buckow im Havelländischen Luch. Noch bevor wir am großen Turm angekommen sind, konnten wir verschiedene Herden von umherziehenden Großtrappen beobachten, auch zwei alte Männchen waren dabei. Danach fuhren wir mit dem Verantwortlichen Henrik zum großen Turm und beobachteten auch dort Großtrappen aber auch in nächster Nähe Goldammer, Grauammern und Rohrammer. Wir waren also auch noch im Ammernland. Danach ging es zur Station des Trappen-Fördervereins und Henrik hielt uns einen Vortrag bei Kaffee und Keksen über alles Wissenswertes der Großtrappen. Alle hatten das Gefühl hier etwas Besonderes erlebt zu haben. Es ging vor dem Mittagessen noch einmal zu einem anderen Standort und auch hier waren Großtrappen zu sehen. Das Mittagessen war üppig, ein fast hundertjähriges Landgasthaus in Stechow beherbergte uns und ließ uns gesättigt in den Nachmittag. Wir fuhren zum zweiten Turm bei Garlitz und konnten auch hier schöne Beobachtungen von Großtrappen und Unmengen von Rehen machen. Die pure Anzahl der Rehe war ungewöhnlich. Bei einer nahe weidenden Kuhherde konnten wir die Geburt von Zwillingskälbern beobachten. Ein nicht alltägliches Erlebnis. Es war ein rundum gutes Tageserlebnis und wir fuhren zufrieden zum Abendessen ins Hotel.

### **Montag den 30.03.2026**

Nach dem Frühstück unternahmen wir noch eine Vormittags-Tour zum Gollenberg. Eine Erhebung mitten in der flachen Landschaft, ca. 100 m hoch. Otto von Lilienthal kam hier bei einem seiner Flugversuche ums Leben. Wir waren aber auch der Vögel wegen vor Ort. Wir hatten eine schöne Sichtung über eine längere Zeit der Heidelerche und wir entdeckten sogar noch eine neue Art, die

Haubenmeise, allerdings nur akkustisch. Ein Kernbeißermann und Frau war ebenfalls zu beobachten. Wir bestiegen den Gollenberg auf den Spuren von Lilienthal und nahmen mit einem wunderbaren Ausblick Abschied von dieser Landschaft. Von dort ging es zurück zum Hotel, jeder packte seine Sachen und wir verabschiedeten uns von einander.

#### Artenliste Vögel

Weißwangengans, Graugans, Bläßgans, Höckerschwan, Nilgans, Brandgans, Knäkente, Löffelente, Schnatterente, Pfeifente, Stockente, Spießente, Krickente, Tafelente, Reiherente, Schellente, Zwergsäger, Gänsesäger, Jagdfasan, Großtrappe, Straßentaube, Hohltaube, Ringeltaube, Türkentaube, Wasserralle, Bläßhuhn, Kranich, Zwergtaucher, Rothalstaucher, Haubentaucher, Schwarzhalstaucher, Kiebitz, Brachvogel, Kampfläufer, Lachmöwe, Sturmmöwe, Steppenmöwe, Silbermöwe, Mittelmeermöwe, Weißstorch, Kormoran, Silberreiher, Graureiher, Fischadler, Sperber, Rohrweihe, Kornweihe, Rotmilan, Schwarzmilan, Seeadler, Raufussbussard, Mäusebussard, Mittelspecht, Kleinspecht, Buntspecht, Schwarzspecht, Grünspecht, Turmfalke, Eichelhäher, Elster, Dohle, Saatkrähe, Rabenkrähe, Nebelkrähe, Kolkrabe, Sumpfmöwe, Blaumeise, Kohlmeise, Haubenmeise, Heidelerche, Feldlerche, Schwanzmeise, Zilpzalp, Mönchsgrasmücke, Sommergoldhähnchen, Zaunkönig, Kleiber, Gartenbaumläufer, Waldbaumläufer, Star, Singdrossel, Rotdrossel, Amsel, Wacholderdrossel, Rotkehlchen, Blaukehlchen, Hausrotschwanz, Schwarzkehlchen, Feldsperling, Haussperling, Heckenbraunwelle, Bachstelze, Wiesenpieper, Buchfink, Bergfink, Kernbeißer, Grünfink, Bluthänfling, Stieglitz, Girlitz, Erlenzeisig, Grauammer, Goldammer, Rohrammer

101 Vogelarten

#### Artenliste Säugetiere

Reh, Nutria, Feldhase, Fuchs,

4 Säugetierarten